



Kennziffer
C III 2 j
2006

Statistische Berichte

Tierische Erzeugung in Bayern 2006

Schlachtungen
Milcherzeugung und -verwendung
Legehennenhaltung und Eierzeugung

Herausgegeben im
September 2007
Bestellnummer:
C32003 200600
Einzelpreis:
10,80 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können in unserem Webshop kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind in unserem Webshop kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (PDF-Datei, XLS-Datei)
- per Post (Print, CD-ROM, DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205; Telefax: 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
1. Vorbemerkung	2
2. Rechtsgrundlagen	2
3. Methodische Erläuterungen	2
3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen).....	2
3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	3
3.3 Geflügelstatistik	4
3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung	4
3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien	4
Abkürzungen	4
Tabellenteil und Schaubilder	
A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)	
1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten sowie durchschnittliche Schlachtgewichte in Bayern 2006	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Schaubild 1: Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006	30
B. Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)	
7. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2005 und 2006 nach Monaten	32
8. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken	32
9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	34
Schaubild 2: Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien, Milchkuhbestand, durchschnittliche Milchleistung je Kuh in Bayern 2006	42
C. Geflügelstatistik	
10. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern 2006 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken.....	44
11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten.....	45

Textteil

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik (Milcherzeugung und Milchverwendung) sowie der Geflügelstatistik. Wie bereits erstmals für das vorangegangene Jahr 2005, erscheinen die ehemals in drei Statistischen Berichten getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. Erhebungen in einem gemeinsamen Statistischen Bericht unter dem Titel „Tierische Erzeugung“. Ab dem Berichtsjahr 2005 wurden auch die Monatsberichte eingestellt. Die Monatsergebnisse können aber weiterhin beim Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung angefordert werden.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 65 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl I S. 1662), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Richtlinie (96/16/EG) vom 19. März 1996 über die Statistischen Erhebungen über Milch und Milcherzeugnisse;
- Entscheidung der Kommission (2006/288/EG) mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 96/16/EG;
- Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), in Verbindung mit dem Gesetz über Meldungen über Marktordnungswaren vom 26. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1490);
- Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- u. Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl I S. 477);
- Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl I S. 1302).

3. Methodische Erläuterungen

3.1 Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine und Schafe an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 (bei Kälbern 0,926) in Kaltgewicht umgerechnet. Für Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz berechnet und vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

3.2 Milchstatistik (Milcherzeugung und -verwendung)

Auch bei dieser Erhebung handelt es sich um eine Sekundärstatistik. Die Daten über die an Molkereien und Milchsammelstellen gelieferte Milch werden monatlich von der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), gegliedert nach Kreisen der Erzeugerstandorte, an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt. Gemäß der Marktordnungswarenmeldeverordnung sind die Inhaber bzw. Leiter der Molkereien und Milchsammelstellen verpflichtet, monatlich die angelieferte Milchmenge an die LfL zu melden.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung von Milch im Betrieb, Eigenverbrauch, Direktvermarktung) werden im Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung anhand der Angaben der im Mai und November durchgeführten Betriebsberichterstattung über Milcherzeugung und -verwendung geschätzt.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde die bei der repräsentativen Viehzählung am 3. Mai 2006 ermittelte Anzahl der Milchkühe zugrundegelegt.

3.3 Geflügelstatistik

3.3.1 Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden Angaben über die Legehennenhaltung und Eiererzeugung und zwar

- die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität und die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum 1. Tag des Berichtsmonats;
- die Zahl der erzeugten Eier im Vormonat.

Außerdem werden zum 1. Dezember zusätzlich die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erfragt.

Aus diesen Angaben werden die Auslastung der Haltungskapazität und die durchschnittliche Legeleistung berechnet.

3.3.2 Erhebung in Geflügelschlachtereien

Auch hierbei handelt es sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Auskunftspflichtig sind alle Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat, wobei die Meldungen gegliedert nach Betrieben erfolgen. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art sowie nach Herrichtungsform und Angebotszustand. Zusätzlich wird einmal jährlich im März die monatliche Schlachtkapazität bei voller Ausnutzung erhoben.

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- t = Tonne
- % = Prozent

Tabellenteil und Schaubilder

A. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				
Insgesamt				
Januar	542 108	82 032	870	34 793
Februar	500 795	75 601	974	33 067
März	561 413	89 372	1 082	37 354
April	523 428	71 667	946	30 157
Mai	573 672	84 836	937	35 714
Juni	518 702	71 628	823	31 746
Juli	508 762	69 354	661	28 295
August	530 601	82 933	895	34 527
September	538 805	79 192	900	34 801
Oktober	601 431	93 377	1 157	40 607
November	565 367	89 277	1 178	37 874
Dezember	574 294	76 283	1 130	34 066
Jahr 2006	6 539 378	965 552	11 553	413 001
Jahr 2005	6 294 522	936 689	12 744	403 851
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	523 222	80 597	791	34 323
Februar	485 557	74 185	896	32 600
März	546 326	87 683	1 000	36 769
April	510 436	70 249	851	29 681
Mai	563 454	83 573	874	35 293
Juni	510 999	70 782	773	31 459
Juli	501 395	68 549	626	28 025
August	522 997	81 923	787	34 165
September	531 047	78 195	855	34 439
Oktober	589 090	91 946	1 048	40 042
November	546 283	87 306	1 058	37 177
Dezember	553 418	74 454	1 035	33 367
Jahr 2006	6 384 224	949 442	10 594	407 340
Jahr 2005	6 134 601	920 014	11 692	398 190
Hausschlachtungen				
Januar	18 886	1 435	79	470
Februar	15 238	1 416	78	467
März	15 087	1 689	82	585
April	12 992	1 418	95	476
Mai	10 218	1 263	63	421
Juni	7 703	846	50	287
Juli	7 367	805	35	270
August	7 604	1 010	108	362
September	7 758	997	45	362
Oktober	12 341	1 431	109	565
November	19 084	1 971	120	697
Dezember	20 876	1 829	95	699
Jahr 2006	155 154	16 110	959	5 661
Jahr 2005	159 921	16 675	1 052	5 661

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition d

Herkunft in Bayern 2006 nach Monaten

noch: davon						
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾					
Anzahl						
Insgesamt						
33 618	12 751	2 567	441 666	15 517	208	118
29 402	12 158	2 394	414 779	7 713	184	124
35 555	15 381	2 853	460 825	7 920	322	121
27 977	12 587	3 948	426 518	19 456	1 703	136
33 320	14 865	3 042	474 149	10 887	625	133
27 348	11 711	2 137	435 442	8 848	537	110
29 380	11 018	2 239	428 968	7 613	476	112
34 233	13 278	2 335	436 221	8 558	432	122
30 567	12 924	2 580	447 187	9 305	406	135
35 899	15 714	3 016	492 893	11 564	415	166
34 346	15 879	2 737	462 385	10 421	393	154
27 650	13 437	4 215	474 898	18 417	349	132
379 295	161 703	34 063	5 395 931	136 219	6 050	1 563
369 184	150 910	37 262	5 188 219	125 420	5 196	1 736
Gewerbliche Schlachtungen						
33 339	12 144	2 276	427 365	12 725	146	113
29 158	11 531	2 158	402 303	6 664	128	119
35 305	14 609	2 532	449 051	6 759	186	115
27 733	11 984	3 605	418 192	17 027	1 230	133
33 090	14 316	2 764	467 095	9 506	386	130
27 183	11 367	1 896	430 307	7 590	318	106
29 194	10 704	2 036	423 854	6 553	296	107
34 065	12 906	2 111	430 957	7 561	326	119
30 370	12 531	2 377	442 100	7 953	290	132
35 683	15 173	2 758	484 385	9 566	278	157
34 075	14 996	2 457	448 115	8 030	227	148
27 411	12 641	3 896	460 333	14 377	229	129
376 606	154 902	30 866	5 284 057	114 311	4 040	1 508
398 190	143 929	33 720	5 070 955	104 823	3 403	1 686
Hausschlachtungen						
279	607	291	14 301	2 792	62	5
244	627	236	12 476	1 049	56	5
250	772	321	11 774	1 161	136	6
244	603	343	8 326	2 429	473	3
230	549	278	7 054	1 381	239	3
165	344	241	5 135	1 258	219	4
186	314	203	5 114	1 060	180	5
168	372	224	5 264	997	106	3
197	393	203	5 087	1 352	116	3
216	541	258	8 508	1 998	137	9
271	883	280	14 270	2 391	166	6
239	796	319	14 565	4 040	120	3
2 689	6 801	3 197	111 874	21 908	2 010	55
2 981	6 981	3 542	117 264	20 597	1 793	50

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				
Insgesamt				
Januar	70 609	28 705	286	13 471
Februar	65 733	26 479	330	12 748
März	75 000	31 279	355	14 392
April	65 708	24 841	315	11 555
Mai	74 556	29 500	307	13 783
Juni	65 714	24 733	275	12 176
Juli	63 533	23 695	221	10 930
August	68 874	28 399	293	13 405
September	69 515	27 394	297	13 576
Oktober	79 257	32 209	386	15 788
November	75 426	31 008	383	14 848
Dezember	72 363	26 839	373	13 419
Jahr 2006	846 288	335 081	3 821	160 091
Jahr 2005	815 826	324 359	4 156	155 296
Gewerbliche Schlachtungen				
Januar	68 698	28 218	260	13 289
Februar	64 037	25 997	304	12 568
März	73 260	30 703	328	14 166
April	64 356	24 362	283	11 372
Mai	73 407	29 073	287	13 621
Juni	64 897	24 448	258	12 066
Juli	62 747	23 425	209	10 826
August	68 004	28 057	258	13 265
September	68 654	27 056	283	13 435
Oktober	77 898	31 721	349	15 568
November	73 324	30 339	344	14 575
Dezember	70 250	26 210	341	13 143
Jahr 2006	829 532	329 609	3 504	157 894
Jahr 2005	798 423	318 735	3 813	153 119
Hausschlachtungen				
Januar	1 910	488	26	182
Februar	1 695	481	26	180
März	1 740	575	27	225
April	1 352	480	32	182
Mai	1 149	427	21	162
Juni	817	285	17	110
Juli	786	270	12	106
August	870	342	35	141
September	862	338	15	141
Oktober	1 359	488	36	220
November	2 102	668	39	273
Dezember	2 114	630	31	275
Jahr 2006	16 756	5 472	317	2 197
Jahr 2005	17 403	5 624	343	2 177
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich				
Jahr 2006	X	347,0	330,8	387,6

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition di

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Monaten

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
t						
Insgesamt						
10 981	3 967	249	41 322	298	4	31
9 618	3 783	240	38 831	148	3	33
11 726	4 806	286	43 243	154	6	32
9 077	3 895	401	40 028	370	31	36
10 820	4 590	305	44 496	209	11	35
8 683	3 600	220	40 553	170	10	29
9 175	3 369	229	39 421	151	9	30
10 653	4 047	241	40 026	167	8	32
9 577	3 944	269	41 628	181	7	35
11 263	4 772	307	46 471	220	7	44
10 940	4 836	283	43 883	205	7	41
8 891	4 157	438	44 693	351	6	35
121 404	49 766	3 467	504 594	2 625	109	413
118 578	46 330	3 728	484 767	2 420	94	458
Gewerbliche Schlachtungen						
10 890	3 778	221	39 984	243	3	30
9 538	3 588	216	37 663	128	3	31
11 644	4 565	254	42 138	131	3	32
8 998	3 708	365	39 247	325	22	35
10 745	4 420	277	43 834	182	7	34
8 630	3 494	195	40 074	146	6	28
9 117	3 273	208	38 952	130	5	28
10 601	3 934	218	39 543	148	6	31
9 515	3 824	248	41 155	155	5	35
11 196	4 607	280	45 669	182	5	41
10 853	4 568	253	42 529	158	4	39
8 814	3 911	405	43 322	275	4	34
120 541	47 670	3 142	494 108	2 203	73	398
117 619	44 185	3 373	473 786	2 023	61	445
Hausschlachtungen						
91	189	28	1 338	54	1	1
80	195	24	1 167	20	2	1
82	241	30	1 105	23	2	2
79	187	35	781	46	9	1
75	170	28	662	26	4	1
52	106	25	478	24	4	1
58	96	21	470	22	3	1
53	113	23	483	19	2	1
62	120	21	474	26	2	1
68	164	26	802	38	2	2
86	269	29	1 354	47	3	2
77	246	33	1 371	77	2	1
863	2 096	325	10 486	422	36	15
959	2 145	355	10 981	398	32	13

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2006 in kg

320,1	307,8	101,8	93,5	19,3	18,0	264,0
--------------	--------------	--------------	-------------	-------------	-------------	--------------

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
Anzahl				

Insgesamt

Oberbayern	1 478 024	257 093	5 655	116 760
Niederbayern	1 963 559	180 470	658	98 311
Oberpfalz	412 545	95 745	748	31 635
Oberfranken	863 130	80 532	248	22 247
Mittelfranken	575 199	78 089	273	33 248
Unterfranken	579 686	63 588	643	34 185
Schwaben	667 235	210 035	3 328	76 615
Bayern Jahr 2006	6 539 378	965 552	11 553	413 001
Bayern Jahr 2005	6 294 522	936 689	12 744	403 851

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 459 708	254 139	5 310	115 994
Niederbayern	1 942 674	177 749	553	97 202
Oberpfalz	389 753	93 824	598	30 901
Oberfranken	845 895	79 527	230	21 878
Mittelfranken	544 678	76 504	253	32 425
Unterfranken	559 876	62 188	606	33 569
Schwaben	641 640	205 511	3 044	75 371
Bayern Jahr 2006	6 384 224	949 442	10 594	407 340
Bayern Jahr 2005	6 134 601	920 014	11 692	398 190

Hausschlachtungen

Oberbayern	18 316	2 954	345	766
Niederbayern	20 885	2 721	105	1 109
Oberpfalz	22 792	1 921	150	734
Oberfranken	17 235	1 005	18	369
Mittelfranken	30 521	1 585	20	823
Unterfranken	19 810	1 400	37	616
Schwaben	25 595	4 524	284	1 244
Bayern Jahr 2006	155 154	16 110	959	5 661
Bayern Jahr 2005	159 921	16 675	1 052	5 661

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

Herkunft in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

86 279	48 399	10 358	1 171 603	36 839	1 952	179
52 467	29 034	4 779	1 763 682	13 341	459	828
44 420	18 942	1 585	304 864	9 862	282	207
43 848	14 189	3 515	771 015	7 098	851	119
32 255	12 313	3 541	469 096	23 571	848	54
19 456	9 304	2 068	496 217	17 050	631	132
100 570	29 522	8 217	419 454	28 458	1 027	44
379 295	161 703	34 063	5 395 931	136 219	6 050	1 563
369 184	150 910	37 262	5 188 219	125 420	5 196	1 736

Gewerbliche Schlachtungen

85 777	47 058	9 755	1 160 847	33 052	1 738	177
52 095	27 899	4 311	1 748 932	10 571	297	814
44 163	18 162	1 363	285 624	8 553	182	207
43 667	13 752	3 318	757 987	4 406	554	103
32 098	11 728	3 149	445 270	19 340	361	54
19 335	8 678	1 980	480 853	14 291	449	115
99 471	27 625	6 990	404 544	24 098	459	38
376 606	154 902	30 866	5 284 057	114 311	4 040	1 508
366 203	143 929	33 720	5 070 955	104 823	3 403	1 686

Hausschlachtungen

502	1 341	603	10 756	3 787	214	2
372	1 135	468	14 750	2 770	162	14
257	780	222	19 240	1 309	100	-
181	437	197	13 028	2 692	297	16
157	585	392	23 826	4 231	487	-
121	626	88	15 364	2 759	182	17
1 099	1 897	1 227	14 910	4 360	568	6
2 689	6 801	3 197	111 874	21 908	2 010	55
2 981	6 981	3 542	117 264	20 597	1 793	50

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon		
		Rinder zusammen ¹⁾	davon	
			Ochsen	Bullen
t				

Insgesamt

Oberbayern	201 057	89 640	1 870	45 265
Niederbayern	229 943	64 057	217	38 097
Oberpfalz	61 485	32 561	247	12 261
Oberfranken	99 746	27 112	82	8 623
Mittelfranken	71 820	27 107	90	12 894
Unterfranken	69 542	22 549	213	13 249
Schwaben	112 695	72 056	1 101	29 702
Bayern Jahr 2006	846 288	335 081	3 821	160 091
Bayern Jahr 2005	815 826	324 359	4 156	155 296

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	198 925	88 655	1 756	44 969
Niederbayern	227 519	63 124	183	37 666
Oberpfalz	58 975	31 903	198	11 977
Oberfranken	98 102	26 770	76	8 479
Mittelfranken	68 900	26 550	84	12 575
Unterfranken	67 547	22 065	200	13 009
Schwaben	109 565	70 542	1 007	29 219
Bayern Jahr 2006	829 532	329 609	3 504	157 894
Bayern Jahr 2005	798 423	318 735	3 813	153 119

Hausschlachtungen

Oberbayern	2 132	985	113	298
Niederbayern	2 424	934	35	430
Oberpfalz	2 510	657	50	285
Oberfranken	1 645	342	6	143
Mittelfranken	2 920	557	7	319
Unterfranken	1 995	484	12	240
Schwaben	3 130	1 513	94	482
Bayern Jahr 2006	16 756	5 472	317	2 197
Bayern Jahr 2005	17 403	5 624	343	2 177

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken

noch: davon		noch: davon				
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde

t

Insgesamt

27 610	14 895	1 053	109 571	710	36	47
16 807	8 936	487	164 914	257	8	219
14 222	5 830	161	28 513	190	5	55
14 040	4 367	358	72 093	137	15	31
10 333	3 790	360	43 869	454	15	14
6 225	2 863	211	46 408	328	11	35
32 167	9 085	836	39 226	548	18	12
121 404	49 766	3 467	504 594	2 625	109	413
118 578	46 330	3 728	484 767	2 420	94	458

Gewerbliche Schlachtungen

27 449	14 481	991	108 562	637	33	47
16 688	8 587	439	163 532	204	5	215
14 139	5 590	139	26 710	165	3	55
13 982	4 232	338	70 872	85	10	27
10 282	3 610	321	41 636	372	6	14
6 186	2 669	202	44 967	275	8	30
31 815	8 501	711	37 829	464	8	10
120 541	47 670	3 142	494 108	2 203	73	398
117 619	44 185	3 373	473 786	2 023	61	445

Hausschlachtungen

161	413	61	1 008	73	4	1
119	350	48	1 382	53	3	4
83	240	23	1 803	25	2	-
58	135	20	1 221	52	5	4
50	180	40	2 233	82	9	-
39	193	9	1 441	53	3	4
352	584	125	1 397	84	10	2
863	2 096	325	10 486	422	36	15
959	2 145	355	10 981	398	32	13

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	172 299	6 609	-	5 004
162	München	369 748	68 715	896	41 360
163	Rosenheim	20	7	-	1

Landkreise

171	Altötting	40 875	2 702	63	2 256
172	Berchtesgadener Land	9 011	1 175	127	257
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	9 553	2 778	230	459
174	Dachau	26 099	1 657	222	1 115
175	Ebersberg	21 856	2 435	501	997
176	Eichstätt	32 354	1 517	21	1 166
177	Erding	31 180	2 567	274	1 310
178	Freising	11 058	1 245	13	802
179	Fürstenfeldbruck	17 416	2 068	448	714
180	Garmisch-Partenkirchen	7 769	838	144	55
181	Landsberg a. Lech	12 834	1 085	78	424
182	Miesbach	2 702	950	98	95
183	Mühldorf a. Inn	562 097	115 414	807	49 699
184	München	3 866	614	63	344
185	Neuburg-Schrobenhausen	24 430	2 189	20	1 218
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	17 022	1 434	53	816
187	Rosenheim	19 172	4 261	553	1 007
188	Starnberg	4 416	658	54	244
189	Traunstein	55 294	29 738	197	5 750
190	Weilheim-Schongau	26 953	6 437	793	1 667

Oberbayern 1 478 024 257 093 5 655 116 760

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberbayern

1 203	402	387	164 307	996	-	-	161
17 787	8 672	-	301 033	-	-	-	162
-	6	3	8	2	-	-	163
61	322	830	36 701	640	2	-	171
174	617	266	6 366	1 082	122	-	172
683	1 406	750	4 564	1 357	71	33	173
49	271	376	23 179	714	102	71	174
157	780	726	16 237	2 310	148	-	175
75	255	424	26 039	4 327	46	1	176
150	833	437	27 194	904	78	-	177
207	223	240	8 090	1 459	24	-	178
166	740	533	12 961	1 806	48	-	179
182	457	377	4 524	1 942	86	2	180
162	421	227	10 008	1 263	236	15	181
358	399	387	665	615	76	9	182
42 514	22 394	1 498	443 032	2 056	91	6	183
36	171	82	1 397	1 764	9	-	184
474	477	429	18 650	2 932	230	-	185
165	400	349	13 486	1 722	30	1	186
1 076	1 625	908	9 935	3 834	234	-	187
69	291	184	3 223	244	104	3	188
19 510	4 281	365	21 702	3 389	86	14	189
1 021	2 956	580	18 302	1 481	129	24	190
86 279	48 399	10 358	1 171 603	36 839	1 952	179	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	462 499	42 620	-	14 791
262	Passau	229 874	8 161	-	4 045
263	Straubing	223 451	1 043	-	471

Landkreise

271	Deggendorf	19 332	1 099	44	750
272	Freyung-Grafenau	15 920	1 944	44	798
273	Kelheim	21 262	912	39	693
274	Landshut	121 446	4 674	40	3 399
275	Passau	552 817	25 990	73	19 733
276	Regen	38 305	2 943	53	1 622
277	Rottal-Inn	240 302	88 409	343	50 353
278	Straubing-Bogen	26 749	1 874	12	1 067
279	Dingolfing-Landau	11 602	801	10	589
Niederbayern		1 963 559	180 470	658	98 311

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	38 666	3 506	33	2 193
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	94 426	25 429	17	9 018

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	41 106	3 523	40	1 679
372	Cham	83 972	55 155	414	14 590
373	Neumarkt i.d.OPf.	41 195	1 269	103	688
374	Neustadt a.d.Waldnaab	26 349	1 418	25	553
375	Regensburg	21 404	908	20	568
376	Schwandorf	46 904	3 507	75	1 653
377	Tirschenreuth	18 523	1 030	21	693
Oberpfalz		412 545	95 745	748	31 635

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
Anzahl							

Regierungsbezirk Niederbayern

21 206	6 623	333	419 546	-	-	-	261
3 016	1 100	303	220 545	677	-	188	262
412	160	22	219 775	2 611	-	-	263
86	219	278	17 073	507	29	346	271
265	837	588	12 874	454	33	27	272
63	117	261	19 083	875	35	96	273
236	999	582	113 476	2 574	140	-	274
3 414	2 770	623	525 312	814	61	17	275
430	838	670	33 935	564	47	146	276
22 990	14 723	503	148 576	2 760	54	-	277
320	475	428	23 382	1 019	38	8	278
29	173	188	10 105	486	22	-	279
52 467	29 034	4 779	1 763 682	13 341	459	828	

Regierungsbezirk Oberpfalz

337	943	116	34 375	669	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
11 875	4 519	37	68 960	-	-	-	363
1 121	683	355	32 899	4 203	97	29	371
29 789	10 362	301	28 306	192	13	5	372
72	406	260	38 532	1 094	40	-	373
346	494	118	24 363	407	34	9	374
53	267	168	19 108	1 014	42	164	375
759	1 020	152	41 221	1 989	35	-	376
68	248	78	17 100	294	21	-	377
44 420	18 942	1 585	304 864	9 862	282	207	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	195 964	29 492	51	7 303
462	Bayreuth	168 709	18 480	118	4 769
463	Coburg	71 002	21 967	-	3 372
464	Hof	257 841	3 098	19	2 207

Landkreise

471	Bamberg	15 588	475	4	268
472	Bayreuth	12 009	551	2	271
473	Coburg	13 242	267	-	214
474	Forchheim	10 749	256	1	127
475	Hof	11 186	905	1	498
476	Kronach	48 987	1 206	17	792
477	Kulmbach	29 191	2 078	11	1 255
478	Lichtenfels	12 150	314	6	219
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	16 512	1 443	18	952

Oberfranken	863 130	80 532	248	22 247
--------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	586	7	-	3
562	Erlangen	285 320	64 629	83	25 656
563	Fürth	42 963	4 392	43	2 493
564	Nürnberg	260	3	-	1
565	Schwabach	64	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	42 800	2 244	12	1 442
572	Erlangen-Höchstadt	14 479	389	2	150
573	Fürth	7 242	261	1	180
574	Nürnberger Land	65 610	1 359	39	748
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	54 387	2 195	20	866
576	Roth	17 729	878	37	451
577	Weißenburg-Gunzenhausen	43 759	1 732	36	1 258

Mittelfranken	575 199	78 089	273	33 248
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Oberfranken

17 704	4 434	1 029	164 213	941	289	-	461
10 234	3 359	437	148 669	1 018	87	18	462
14 312	4 283	453	48 357	201	6	18	463
535	337	178	254 181	373	11	-	464
92	111	283	14 278	502	50	-	471
47	231	156	10 784	397	120	1	472
13	40	70	12 708	181	16	-	473
6	122	94	9 474	889	36	-	474
195	211	43	9 923	302	13	-	475
125	272	285	47 065	369	43	19	476
378	434	258	25 991	832	32	-	477
20	69	35	11 030	650	121	-	478
187	286	194	14 342	443	27	63	479
43 848	14 189	3 515	771 015	7 098	851	119	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	3	9	308	262	-	-	561
30 429	8 461	734	219 795	156	6	-	562
286	1 570	762	35 910	1 848	9	42	563
1	1	1	190	53	13	-	564
-	-	-	61	3	-	-	565
169	621	539	36 737	2 793	487	-	571
116	121	178	7 509	6 368	27	8	572
8	72	65	6 122	783	11	-	573
43	529	475	61 563	2 136	77	-	574
1 022	287	259	47 220	4 614	95	4	575
105	285	184	15 073	1 569	25	-	576
75	363	335	38 608	2 986	98	-	577
32 255	12 313	3 541	469 096	23 571	848	54	

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	46 547	2 402	193	1 601
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	230 713	39 624	81	20 852

Landkreise

671	Aschaffenburg	13 210	696	3	415
672	Bad Kissingen	6 586	378	25	193
673	Rhön-Grabfeld	44 437	2 089	20	1 658
674	Haßberge	29 391	521	-	358
675	Kitzingen	12 602	386	4	209
676	Miltenberg	25 086	1 961	2	1 448
677	Main-Spessart	38 904	9 896	286	4 643
678	Schweinfurt	21 608	629	12	389
679	Würzburg	110 602	5 006	17	2 419

Unterfranken	579 686	63 588	643	34 185
---------------------	----------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	59 768	9 566	65	1 846
762	Kaufbeuren	15	3	-	-
763	Kempton (Allgäu)	182 510	34 530	1 290	3 756
764	Memmingen	17 451	1 305	14	141

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	32 587	3 077	220	1 341
772	Augsburg	22 828	1 617	40	631
773	Dillingen a.d. Donau	35 854	2 037	4	1 507
774	Günzburg	26 743	2 448	35	1 195
775	Neu-Ulm	10 895	661	2	419
776	Lindau (Bodensee)	5 304	450	10	92
777	Ostallgäu	170 491	142 274	1 281	60 449
778	Unterallgäu	35 777	5 262	71	2 262
779	Donau-Ries	57 870	4 214	24	2 614
780	Oberallgäu	9 142	2 591	272	362

Schwaben	667 235	210 035	3 328	76 615
-----------------	----------------	----------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Anzahl							

Regierungsbezirk Unterfranken

63	545	59	44 086	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
13 787	4 904	216	190 873	-	-	-	663
62	216	37	7 586	4 751	123	17	671
21	139	6	5 810	384	8	-	672
82	329	131	41 493	649	74	1	673
37	126	49	28 440	203	178	-	674
26	147	60	11 580	458	118	-	675
112	399	192	15 673	7 217	15	28	676
3 564	1 403	449	26 441	2 021	97	-	677
32	196	516	19 433	934	10	86	678
1 670	900	353	104 802	433	8	-	679
19 456	9 304	2 068	496 217	17 050	631	132	

Regierungsbezirk Schwaben

5 443	2 212	416	49 786	-	-	-	761
-	3	1	11	-	-	-	762
24 338	5 146	1 979	144 232	1 763	6	-	763
4	1 146	770	14 999	377	-	-	764
363	1 153	296	23 400	5 719	95	-	771
349	597	392	19 860	947	12	-	772
161	365	445	32 332	1 024	16	-	773
236	982	191	22 703	1 332	69	-	774
22	218	62	8 828	1 271	73	-	775
140	208	221	3 959	555	119	-	776
66 212	14 332	1 071	24 577	2 269	260	40	777
1 537	1 392	898	19 710	9 817	88	2	778
840	736	569	50 342	2 689	56	-	779
925	1 032	906	4 715	695	233	2	780
100 570	29 522	8 217	419 454	28 458	1 027	44	

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	17 873	2 448	-	1 941
162	München	52 838	24 691	296	16 040
163	Rosenheim	3	2	-	0

Landkreise

171	Altötting	4 541	1 014	21	875
172	Berchtesgadener Land	1 033	387	42	100
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 446	906	76	178
174	Dachau	2 846	605	73	432
175	Ebersberg	2 481	842	166	386
176	Eichstätt	3 125	561	7	452
177	Erding	3 511	903	91	508
178	Freising	1 260	451	4	311
179	Fürstenfeldbruck	2 008	706	148	277
180	Garmisch-Partenkirchen	769	268	48	21
181	Landsberg a. Lech	1 363	372	26	164
182	Miesbach	424	307	32	37
183	Mühldorf a. Inn	81 661	40 026	266	19 259
184	München	391	218	21	133
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 627	778	7	473
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	1 841	510	18	316
187	Rosenheim	2 518	1 419	183	391
188	Starnberg	552	224	18	95
189	Traunstein	11 990	9 854	65	2 230
190	Weilheim-Schongau	3 956	2 148	262	646
	Oberbayern	201 057	89 640	1 870	45 265

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Oberbayern

384	124	39	15 366	19	-	-	161
5 687	2 668	-	28 147	-	-	-	162
-	2	0	1	0	-	-	163
20	99	84	3 430	12	0	-	171
56	190	27	595	21	2	-	172
219	433	77	427	26	1	9	173
16	83	38	2 168	14	2	18	174
50	240	74	1 518	45	3	-	175
24	78	43	2 436	83	1	0	176
48	257	44	2 544	17	1	-	177
66	69	24	757	28	0	-	178
53	228	54	1 212	35	1	-	179
58	141	38	423	37	2	1	180
52	130	23	936	24	4	4	181
115	123	39	62	13	1	2	182
13 609	6 890	152	41 441	40	2	2	183
12	53	9	131	34	0	-	184
152	147	45	1 744	56	5	-	185
53	123	35	1 262	33	1	0	186
345	499	92	929	74	4	-	187
22	90	20	301	5	2	1	188
6 240	1 317	37	2 029	65	2	4	189
329	911	59	1 712	29	2	6	190
27 610	14 895	1 053	109 571	710	36	47	

derzeit gültigen Fassung der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 4. ViehFIGDV.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	53 830	14 563	-	5 730
262	Passau	23 586	2 870	-	1 567
263	Straubing	20 999	367	-	182

Landkreise

271	Deggendorf	2 127	400	15	291
272	Freyung-Grafenau	1 947	666	14	309
273	Kelheim	2 192	338	13	269
274	Landshut	12 435	1 714	13	1 318
275	Passau	58 821	9 617	24	7 647
276	Regen	4 333	1 042	18	629
277	Rottal-Inn	45 485	31 519	113	19 513
278	Straubing-Bogen	2 919	667	4	414
279	Dingolfing-Landau	1 268	294	3	228
Niederbayern		229 943	64 057	217	38 097

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	4 498	1 259	11	850
362	Regensburg	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	15 150	8 696	6	3 496

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	4 436	1 233	13	651
372	Cham	21 199	18 515	136	5 653
373	Neumarkt i.d.OPf.	4 101	449	34	267
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2 786	486	8	214
375	Regensburg	2 194	326	7	220
376	Schwandorf	5 132	1 223	25	641
377	Tirschenreuth	1 988	374	7	269
Oberpfalz		61 485	32 561	247	12 261

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon							Schl. Nr.
noch: davon		Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾						
t							

Regierungsbezirk Niederbayern

6 795	2 038	34	39 232	-	-	-	261
965	339	31	20 622	13	-	51	262
135	50	2	20 580	50	-	-	263
28	67	28	1 597	10	1	92	271
85	258	60	1 204	9	1	7	272
20	36	27	1 785	17	1	24	273
76	307	59	10 610	50	2	-	274
1 094	853	64	49 118	16	1	4	275
138	258	68	3 173	11	1	39	276
7 360	4 531	51	13 861	52	1	-	277
102	146	44	2 187	20	1	2	278
9	53	19	945	9	0	-	279
16 807	8 936	487	164 914	257	8	219	

Regierungsbezirk Oberpfalz

108	290	12	3 215	13	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	362
3 804	1 391	4	6 450	-	-	-	363
359	210	36	3 077	80	1	8	371
9 535	3 190	31	2 647	4	0	1	372
23	125	26	3 603	21	1	-	373
111	152	12	2 278	8	1	2	374
17	82	17	1 788	20	1	44	375
243	314	15	3 855	38	1	-	376
22	76	8	1 600	6	0	-	377
14 222	5 830	161	28 513	190	5	55	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Oberfranken**Kreisfreie Städte**

461	Bamberg	25 363	9 878	17	2 831
462	Bayreuth	20 166	6 196	39	1 848
463	Coburg	11 788	7 212	-	1 307
464	Hof	24 926	1 137	6	856

Landkreise

471	Bamberg	1 544	169	1	104
472	Bayreuth	1 227	192	1	105
473	Coburg	1 299	99	-	83
474	Forchheim	1 003	89	0	49
475	Hof	1 259	321	0	193
476	Kronach	4 879	436	6	307
477	Kulmbach	3 218	745	4	486
478	Lichtenfels	1 164	115	2	85
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1 910	523	6	369

Oberfranken	99 746	27 112	82	8 623
--------------------	---------------	---------------	-----------	--------------

Regierungsbezirk Mittelfranken**Kreisfreie Städte**

561	Ansbach	37	2	-	1
562	Erlangen	42 960	22 329	27	9 951
563	Fürth	5 038	1 555	14	966
564	Nürnberg	20	1	-	0
565	Schwabach	6	-	-	-

Landkreise

571	Ansbach	4 363	809	4	559
572	Erlangen-Höchstadt	980	133	1	58
573	Fürth	690	95	0	70
574	Nürnberger Land	6 328	480	13	290
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ...	5 291	758	7	336
576	Roth	1 768	309	12	175
577	Weißenburg-Gunzenhausen	4 339	636	12	488

Mittelfranken	71 820	27 107	90	12 894
----------------------	---------------	---------------	-----------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
t							

Regierungsbezirk Oberfranken

5 667	1 364	105	15 357	18	5	-	461
3 276	1 033	44	13 900	19	2	5	462
4 586	1 318	46	4 522	4	0	5	463
171	104	18	23 763	7	0	-	464
29	34	29	1 335	10	1	-	471
15	71	16	1 009	8	2	0	472
4	13	7	1 189	3	0	-	473
2	38	10	886	17	1	-	474
63	65	4	929	6	0	-	475
40	84	29	4 400	7	1	5	476
121	134	26	2 431	16	1	-	477
6	21	4	1 031	13	2	-	478
60	88	20	1 341	9	0	16	479
14 040	4 367	358	72 093	137	15	31	

Regierungsbezirk Mittelfranken

0	1	1	29	5	-	-	561
9 748	2 604	74	20 552	3	0	-	562
92	483	78	3 358	36	0	11	563
0	0	0	18	1	0	-	564
-	-	-	6	0	-	-	565
54	191	55	3 437	54	9	-	571
37	37	18	703	122	0	2	572
3	23	7	573	15	0	-	573
14	163	48	5 758	41	2	-	574
327	88	26	4 415	89	2	1	575
34	88	19	1 410	30	0	-	576
24	112	34	3 610	58	2	-	577
10 333	3 790	360	43 869	454	15	14	

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt	davon		
			Rinder zusammen ¹⁾	davon	
				Ochsen	Bullen
t					

Regierungsbezirk Unterfranken**Kreisfreie Städte**

661	Aschaffenburg	5 003	873	64	621
662	Schweinfurt	-	-	-	-
663	Würzburg	31 896	14 025	27	8 080

Landkreise

671	Aschaffenburg	1 060	249	1	161
672	Bad Kissingen	685	132	8	76
673	Rhön-Grabfeld	4 686	778	7	643
674	Haßberge	2 861	190	-	139
675	Kitzingen	1 236	136	1	81
676	Miltenberg	2 353	721	1	561
677	Main-Spessart	6 025	3 465	94	1 798
678	Schweinfurt	2 137	225	4	151
679	Würzburg	11 600	1 755	6	938

Unterfranken	69 542	22 549	213	13 249
---------------------	---------------	---------------	------------	---------------

Regierungsbezirk Schwaben**Kreisfreie Städte**

761	Augsburg	7 859	3 161	21	715
762	Kaufbeuren	2	1	-	-
763	Kempten (Allgäu)	24 982	11 260	427	1 456
764	Memmingen	1 901	413	5	55

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	3 395	1 064	73	520
772	Augsburg	2 470	554	13	245
773	Dillingen a.d.Donau	3 838	750	1	585
774	Günzburg	3 022	853	12	463
775	Neu-Ulm	1 095	237	1	162
776	Lindau (Bodensee)	553	148	3	36
777	Ostallgäu	51 898	49 431	424	23 433
778	Unterallgäu	3 948	1 822	23	877
779	Donau-Ries	6 336	1 517	8	1 014
780	Oberallgäu	1 396	845	90	141

Schwaben	112 695	72 056	1 101	29 702
-----------------	----------------	---------------	--------------	---------------

¹⁾ Ohne Kälber.- ²⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.- ³⁾ In der Definition der

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon		noch: davon					Schl. Nr.
Kühe	weibl. Jungrinder ²⁾	Kälber ³⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	
t							

Regierungsbezirk Unterfranken

20	168	6	4 125	-	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	662
4 410	1 507	22	17 849	-	-	-	663

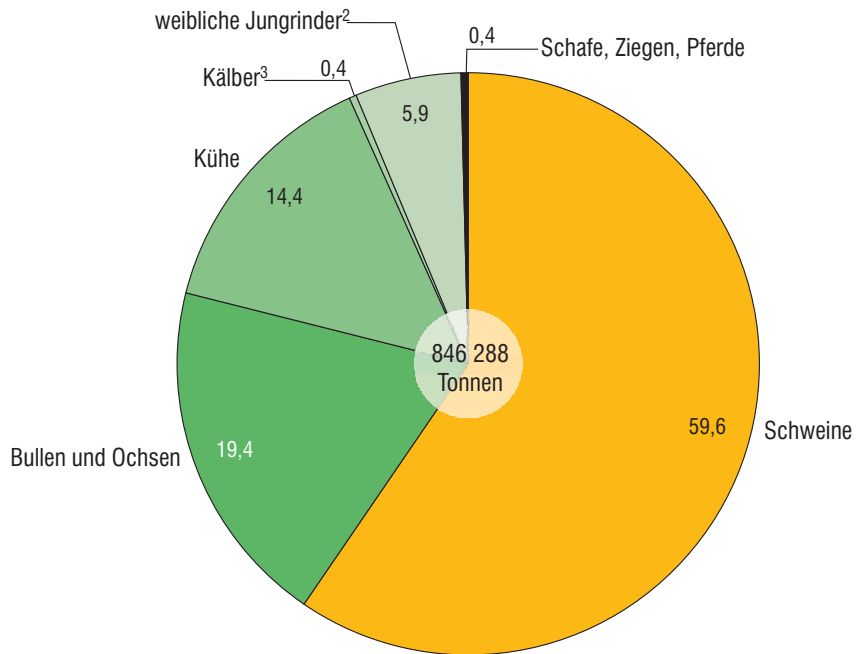
20	67	4	710	91	2	5	671
8	43	1	544	7	0	-	672
26	101	13	3 881	13	2	0	673
12	40	5	2 659	4	3	-	674
8	45	6	1 083	9	2	-	675
36	123	20	1 466	139	0	7	676
1 140	432	46	2 473	39	2	-	677
10	60	52	1 818	18	0	23	678
535	277	36	9 800	8	0	-	679
6 225	2 863	211	46 408	328	11	35	

Regierungsbezirk Schwaben

1 744	681	42	4 655	-	-	-	761
-	1	0	1	-	-	-	762
7 791	1 586	202	13 487	34	0	-	763
1	353	78	1 402	7	-	-	764

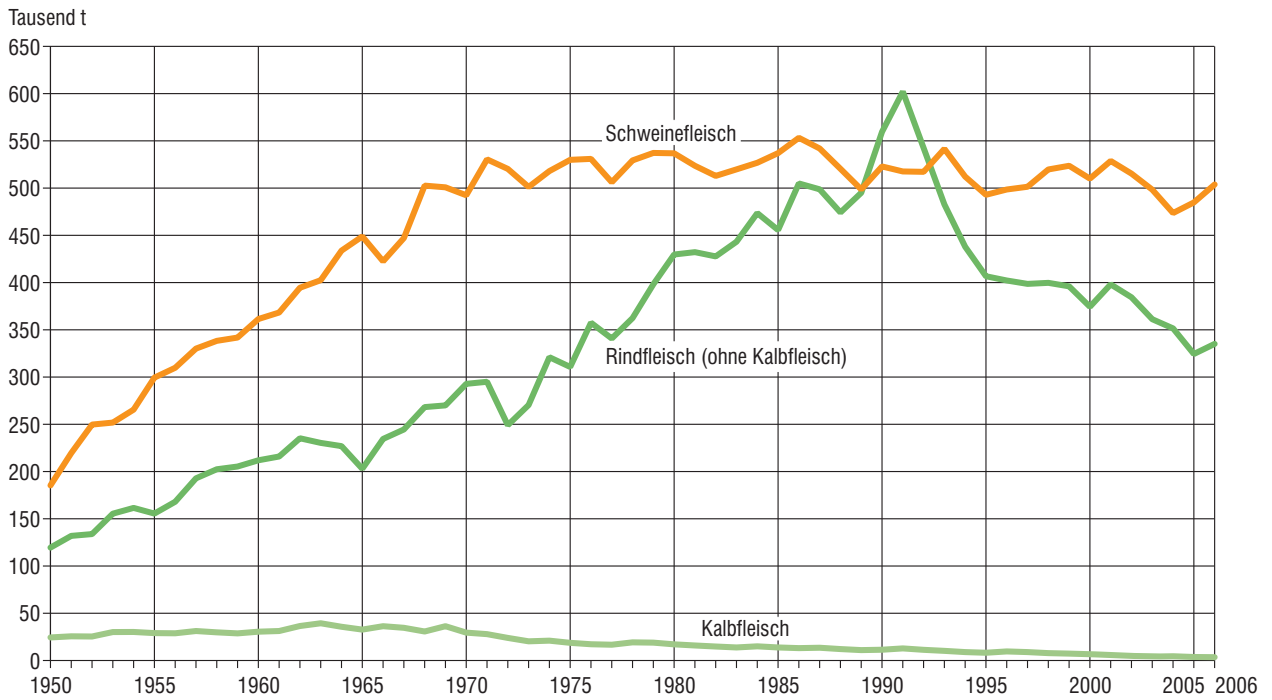
116	355	30	2 190	110	2	-	771
112	184	40	1 858	18	0	-	772
52	112	45	3 023	20	0	-	773
76	302	19	2 123	26	1	-	774
7	67	7	826	25	1	-	775
45	64	23	370	11	2	-	776
21 165	4 407	109	2 298	44	5	10	777
493	428	91	1 843	188	2	1	778
269	227	58	4 709	52	1	-	779
296	318	92	441	13	4	1	780
32 167	9 085	836	39 226	548	18	12	

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006
in Prozent



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).
 2 Ausgewachsene weibliche Rinder (Kalbinnen bzw. Färsen), die noch nicht gekalbt haben.
 3 In der Definition der derzeit gültigen Fassung der 4. Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz.

Schlachtmenge¹ aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern von 1950 bis 2006



1 Gesamtschlachtmenge an Fleisch; Fleischanfall (einschl. Abschnittsfette, ohne Innereien).

B. Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung)

7. Milcherzeugung und -verwendung

Monat — Jahr	Zahl der Milchkühe am		Durchschnittliche Milchleistung je Kuh				Milch- erzeugung insgesamt		an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
			im Monat		je Tag					
	3. Mai 2006	3. Mai 2005	kg				t		2006	2005
			2006	2005	2006	2005	2006	2005		
Januar	1 232 068	1 273 740	503	502	16,2	16,2	620 265	638 861	571 783	590 894
Februar			458	454	16,3	15,7	564 004	578 338	519 954	534 931
März			505	498	16,3	16,1	621 596	634 903	573 054	587 266
April			517	511	17,2	17,0	636 774	650 986	586 976	602 108
Mai			553	541	17,8	17,5	681 027	689 278	627 773	637 509
Juni			532	512	17,7	17,1	655 144	652 054	603 865	611 923
Juli			534	521	17,2	16,8	657 524	663 395	612 787	622 557
August			524	508	16,9	16,4	646 101	646 653	602 151	606 861
September			496	478	16,5	15,9	610 554	608 401	569 022	570 970
Oktober			506	484	16,3	15,6	623 658	616 422	581 241	578 506
November			480	452	16,0	15,1	591 098	575 432	550 875	540 052
Dezember			506	470	16,3	15,2	623 729	598 419	581 284	561 638
Jahr			509	494	16,7	16,2	7 531 474	7 553 142	6 980 765	7 045 215

8. Milcherzeugung und -verwendung

Gebiet — Jahr	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2006 bzw. 3. Mai 2005	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt	an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	
				t	%
	kg	t	t	%	
Oberbayern	365 445	6 095	2 227 407	2 045 419	91,8
Niederbayern	166 408	5 789	963 269	881 998	91,6
Oberpfalz	162 874	5 823	948 416	867 343	91,5
Oberfranken	92 683	6 243	578 664	537 273	92,8
Mittelfranken	111 871	6 298	704 529	658 064	93,4
Unterfranken	37 406	6 361	237 932	223 100	93,8
Schwaben	295 381	6 335	1 871 257	1 767 568	94,5
Bayern 2006	1 232 068	6 113	7 531 474	6 980 765	92,7
2005	1 273 740	5 930	7 553 142	7 045 215	93,3
Veränderung 2006 gegenüber					
2005 absolut	- 41 672	182	- 21 668	- 64 450	X
%	- 3,3	3,1	- 0,3	- 0,9	X

in Bayern 2005 und 2006 nach Monaten

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t							
2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
42 862	42 260	3 503	3 550	550	569	1 567	1 588
38 943	38 236	3 182	3 216	499	516	1 426	1 438
42 912	41 958	3 506	3 531	551	568	1 573	1 580
44 035	43 059	3 596	3 620	563	582	1 604	1 619
47 097	45 613	3 843	3 828	600	615	1 714	1 713
45 350	35 325	3 701	3 236	579	365	1 649	1 205
39 300	35 946	3 616	3 293	650	372	1 171	1 227
38 611	35 025	3 550	3 208	638	362	1 151	1 196
36 493	32 948	3 354	3 018	601	341	1 084	1 124
37 272	33 373	3 424	3 057	615	345	1 106	1 140
35 335	31 136	3 252	2 856	585	322	1 051	1 066
37 287	32 366	3 434	2 969	616	335	1 108	1 110
485 497	447 246	41 961	39 381	7 047	5 293	16 204	16 007

in Bayern 2006 nach Regierungsbezirken

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger							
Verfütterung von Milch in den Betrieben		im Haushalt der Kuhhalter				sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			
t	%	t	%	t	%	t	%
161 881	7,3	11 363	0,5	2 937	0,1	5 807	0,3
74 092	7,7	5 910	0,6	426	0,0	843	0,1
72 667	7,7	6 787	0,7	986	0,1	633	0,1
34 104	5,9	3 685	0,6	748	0,1	2 854	0,5
41 807	5,9	3 745	0,5	219	0,0	694	0,1
8 912	3,7	2 133	0,9	1 331	0,6	2 456	1,0
92 034	4,9	8 338	0,4	400	0,0	2 917	0,2
485 497	6,4	41 961	0,6	7 047	0,1	16 204	0,2
447 246	5,9	39 381	0,5	5 293	0,1	16 007	0,2
38 251	X	2 580	X	1 754	X	197	X
8,6	X	6,6	X	33,1	X	1,2	X

9. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2006	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	X	5 264	4 742
162	München	X	4 283	652
163	Rosenheim	X	6 272	10 008

Landkreise

171	Altötting	X	6 087	102 248
172	Berchtesgadener Land	X	6 277	80 524
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	X	5 815	100 404
174	Dachau	X	5 951	67 192
175	Ebersberg	X	6 474	104 350
176	Eichstätt	X	6 029	65 236
177	Erding	X	6 143	176 417
178	Freising	X	5 221	56 419
179	Fürstenfeldbruck	X	5 530	26 289
180	Garmisch-Partenkirchen	X	5 638	35 070
181	Landsberg a. Lech	X	6 021	112 285
182	Miesbach	X	6 083	97 778
183	Mühldorf a. Inn	X	6 022	190 963
184	München	X	6 076	15 625
185	Neuburg-Schrobenhausen	X	5 525	67 491
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	X	5 311	48 879
187	Rosenheim	X	6 647	365 451
188	Starnberg	X	6 440	29 542
189	Traunstein	X	6 017	265 706
190	Weilheim-Schongau	X	6 182	204 136

Oberbayern

365 445

6 095

2 227 407

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

4 355	345	24	6	12	161
599	47	3	1	2	162
9 190	727	51	13	26	163
93 894	7 431	522	135	267	171
73 945	5 852	411	106	210	172
92 201	7 297	512	132	262	173
61 702	4 883	343	89	175	174
95 824	7 584	532	138	272	175
59 906	4 741	333	86	170	176
162 003	12 821	900	233	460	177
51 809	4 100	288	74	147	178
24 141	1 911	134	35	69	179
32 205	2 549	179	46	91	180
103 111	8 161	573	148	293	181
89 789	7 106	499	129	255	182
175 361	13 879	974	252	498	183
14 348	1 136	80	21	41	184
61 977	4 905	344	89	176	185
44 885	3 552	249	64	127	186
335 592	26 560	1 864	482	953	187
27 128	2 147	151	39	77	188
243 997	19 311	1 355	350	693	189
187 457	14 836	1 041	269	532	190
2 045 419	161 881	11 363	2 937	5 807	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2006	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	X	3 653	2 073
262	Passau	X	5 452	3 342
263	Straubing	X	3 335	452

Landkreise

271	Deggendorf	X	5 543	55 224
272	Freyung-Grafenau	X	5 544	92 747
273	Kelheim	X	5 933	45 564
274	Landshut	X	5 955	123 956
275	Passau	X	6 041	201 586
276	Regen	X	5 660	85 259
277	Rottal-Inn	X	5 975	229 089
278	Straubing-Bogen	X	5 295	86 910
279	Dingolfing-Landau	X	5 523	37 066
Niederbayern			5 789	963 269

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	X	5 390	3 750
362	Regensburg	X	4 793	441
363	Weiden i.d.OPf.	X	7 232	8 369

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	X	6 156	119 439
372	Cham	X	5 388	205 992
373	Neumarkt i.d.OPf.	X	6 427	131 529
374	Neustadt a.d.Waldnaab	X	5 809	135 642
375	Regensburg	X	5 618	82 240
376	Schwandorf	X	5 663	143 725
377	Tirschenreuth	X	6 027	117 289
Oberpfalz			5 823	948 416

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger						Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	t	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			

Regierungsbezirk Niederbayern

1 898	159	13	1	2	261
3 060	257	21	1	3	262
414	35	3	0	0	263
50 565	4 248	339	24	48	271
84 922	7 134	569	41	81	272
41 720	3 505	280	20	40	273
113 498	9 534	761	55	108	274
184 578	15 505	1 237	89	176	275
78 066	6 558	523	38	75	276
209 761	17 621	1 406	101	200	277
79 577	6 685	533	38	76	278
33 939	2 851	227	16	32	279
881 998	74 092	5 910	426	843	

Regierungsbezirk Oberpfalz

3 429	287	27	4	3	361
403	34	3	0	0	362
7 654	641	60	9	6	363
109 229	9 151	855	124	80	371
188 383	15 783	1 474	214	137	372
120 286	10 078	941	137	88	373
124 047	10 393	971	141	91	374
75 210	6 301	589	85	55	375
131 439	11 012	1 029	149	96	376
107 263	8 987	839	122	78	377
867 343	72 667	6 787	986	633	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2006	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461	Bamberg	X	2 081	75
462	Bayreuth	X	6 154	6 316
463	Coburg	X	8 005	2 743
464	Hof	X	6 439	5 759

Landkreise

471	Bamberg	X	6 018	69 298
472	Bayreuth	X	6 340	129 961
473	Coburg	X	6 784	60 381
474	Forchheim	X	5 810	37 100
475	Hof	X	6 500	104 190
476	Kronach	X	5 732	27 024
477	Kulmbach	X	5 880	52 823
478	Lichtenfels	X	6 332	35 231
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	X	6 131	47 763

Oberfranken	92 683	6 243	578 664
--------------------	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561	Ansbach	X	6 220	9 232
562	Erlangen	X	6 051	4 597
563	Fürth	X	6 922	2 572
564	Nürnberg	X	5 923	2 277
565	Schwabach	X	5 414	2 107

Landkreise

571	Ansbach	X	6 481	269 185
572	Erlangen-Höchstadt	X	5 751	26 352
573	Fürth	X	6 532	35 585
574	Nürnberger Land	X	5 982	41 909
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	X	6 176	127 856
576	Roth	X	6 471	79 985
577	Weißenburg-Gunzenhausen	X	6 106	102 872

Mittelfranken	111 871	6 298	704 529
----------------------	----------------	--------------	----------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger					Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch		
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

70	4	0	0	0	461
5 864	372	40	8	31	462
2 547	162	17	4	14	463
5 347	339	37	7	28	464
64 341	4 084	441	90	342	471
120 665	7 659	828	168	641	472
56 062	3 559	385	78	298	473
34 446	2 186	236	48	183	474
96 737	6 140	663	135	514	475
25 091	1 593	172	35	133	476
49 045	3 113	336	68	261	477
32 711	2 076	224	46	174	478
44 347	2 815	304	62	236	479
537 273	34 104	3 685	748	2 854	

Regierungsbezirk Mittelfranken

8 623	548	49	3	9	561
4 294	273	24	1	5	562
2 402	153	14	1	3	563
2 127	135	12	1	2	564
1 968	125	11	1	2	565
251 432	15 974	1 431	84	265	571
24 614	1 564	140	8	26	572
33 238	2 112	189	11	35	573
39 145	2 487	223	13	41	574
119 424	7 587	680	40	126	575
74 710	4 746	425	25	79	576
96 087	6 104	547	32	101	577
658 064	41 807	3 745	219	694	

Noch: 3. Milcherzeugung und -verwendung in Bayern 2006

Gde. Schl. Nr.	Gebiet	Zahl der Milchkühe am 3. Mai 2006	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh im Jahr	Milcherzeugung insgesamt
			kg	t

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	X	8 127	974
662	Schweinfurt	X	6 376	397
663	Würzburg	X	3 199	250

Landkreise

671	Aschaffenburg	X	5 170	4 753
672	Bad Kissingen	X	6 920	35 855
673	Rhön-Grabfeld	X	6 196	24 014
674	Hassberge	X	6 593	47 316
675	Kitzingen	X	6 551	44 424
676	Miltenberg	X	5 698	13 526
677	Main-Spessart	X	5 229	10 315
678	Schweinfurt	X	6 273	25 535
679	Würzburg	X	6 376	30 574

Unterfranken		37 406	6 361	237 932
---------------------	--	---------------	--------------	----------------

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	X	3 697	1 339
762	Kaufbeuren	X	6 687	5 235
763	Kempten (Allgäu)	X	5 351	14 426
764	Memmingen	X	4 473	11 390

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	X	5 845	90 476
772	Augsburg	X	6 146	151 351
773	Dillingen a.d. Donau	X	5 994	81 766
774	Günzburg	X	5 855	110 446
775	Neu-Ulm	X	6 985	65 459
776	Lindau (Bodensee)	X	7 092	95 829
777	Ostallgäu	X	6 680	423 169
778	Unterallgäu	X	6 463	450 642
779	Donau-Ries	X	5 744	117 961
780	Oberallgäu	X	6 311	251 767

Schwaben		295 381	6 335	1 871 257
-----------------	--	----------------	--------------	------------------

nach kreisfreien Städten und Landkreisen

davon Verwendung der Milch beim Erzeuger						Gde. Schl. Nr.
an Molkereien und Milchsammelstellen angelieferte Milch	Verfütterung von Milch in den Betrieben	im Haushalt der Kuhhalter		sonstige Verwendung	t	
		frisch verbrauchte Milch	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitete Milch			

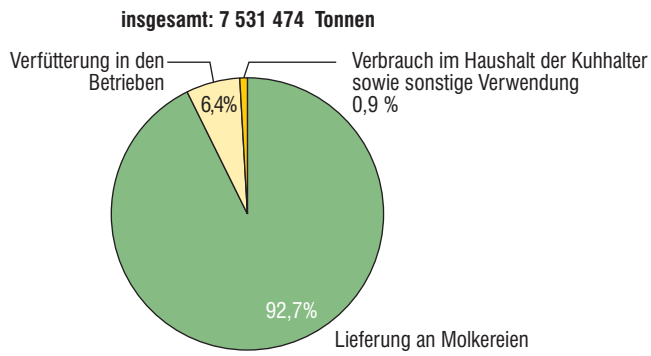
Regierungsbezirk Unterfranken

913	36	9	5	10	661
372	15	4	2	4	662
234	9	2	1	3	663
4 457	178	43	27	49	671
33 620	1 343	321	201	370	672
22 517	899	215	134	248	673
44 366	1 772	424	265	488	674
41 655	1 664	398	249	459	675
12 683	507	121	76	140	676
9 672	386	92	58	106	677
23 943	956	229	143	264	678
28 668	1 145	274	171	316	679
223 100	8 912	2 133	1 331	2 456	

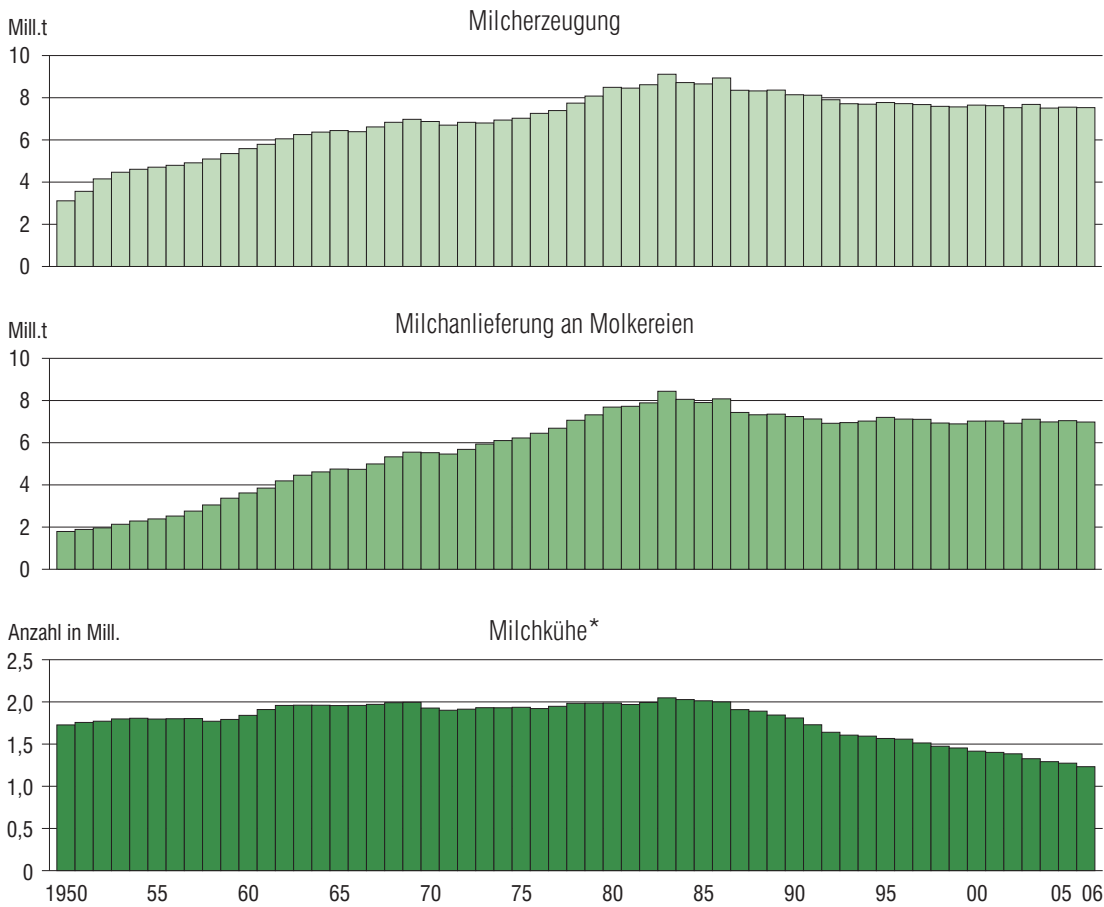
Regierungsbezirk Schwaben

1 265	66	6	0	2	761
4 945	257	23	1	8	762
13 627	710	64	3	22	763
10 759	560	51	2	18	764
85 463	4 450	403	19	141	771
142 964	7 444	674	32	236	772
77 235	4 021	364	17	127	773
104 326	5 432	492	24	172	774
61 832	3 219	292	14	102	775
90 519	4 713	427	20	149	776
399 721	20 813	1 886	90	660	777
425 671	22 164	2 008	96	702	778
111 425	5 802	526	25	184	779
237 816	12 383	1 122	54	392	780
1 767 568	92 034	8 338	400	2 917	

Milcherzeugung in Bayern 2006

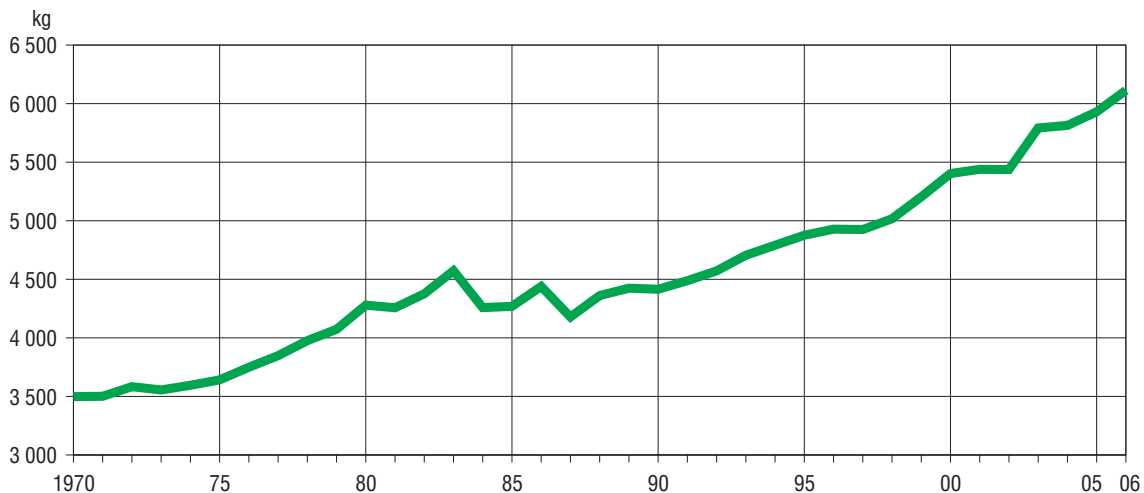


Milcherzeugung, Milchanlieferung an Molkereien und Milchkuhbestand in Bayern von 1950 bis 2006



* Stand: Bis 1997 am 3. Dezember, 1998 am 3. November, ab 1999 am 3. Mai.

Durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh in Bayern von 1970 bis 2006



C. Gefügestatistik

10. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Bayern im Jahr 2006 nach Monaten, Haltungskapazität und Regierungsbezirken

Monat — Haltungskapazität von ... Hennenhaltungsplätzen — Gebiet	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Durchschnittlicher Bestand an Legehennen ³⁾	Durchschnittliche Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Erzeugte Eier ⁵⁾ im Monat bzw. Jahr	Durchschnittliche Legeleistung je Henne im Monat bzw. Jahr ⁶⁾
	Anzahl	Anzahl in 1 000		%	1 000 Stück	Stück
Nach Monaten						
Januar	167	3 605,2	2 869,7	79,6	66 336	231,2
Februar	167	3 612,9	2 887,7	79,9	62 777	217,4
März	167	3 603,0	3 048,5	84,6	70 196	230,3
April	167	3 617,9	3 030,7	83,8	68 237	225,1
Mai	166	3 608,2	2 913,5	80,7	66 545	228,4
Juni	165	3 602,7	2 886,9	80,1	64 512	223,5
Juli	165	3 593,3	2 860,5	79,6	65 129	227,7
August	164	3 594,5	2 788,0	77,6	65 427	234,7
September	164	3 570,9	2 805,3	78,6	64 867	231,2
Oktober	164	3 573,4	2 869,9	80,3	68 994	240,4
November	158	3 551,1	2 947,6	83,0	67 893	230,3
Dezember	155	3 539,8	2 986,0	84,4	69 270	232,0
Nach der Haltungskapazität						
unter 5 000	43	155,6	119,0	76,4	32 248	271
5 000 bis unter 10 000 ...	53	367,5	292,9	79,7	77 750	265
10 000 bis unter 30 000 ...	44	740,0	615,9	83,2	167 460	272
30 000 oder mehr	27	2 326,3	1 879,1	80,8	522 725	278
Nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	36	423,6	359,5	84,9	100 311	279
Niederbayern	36	1 502,5	1 221,1	81,3	335 793	275
Oberpfalz	23	814,2	722,5	88,7	198 861	275
Oberfranken	6	136,5	114,0	83,5	34 194	300
Mittelfranken	17	272,3	144,7	53,1	40 144	277
Unterfranken	21	204,4	147,6	72,2	39 624	268
Schwaben	28	236,0	197,6	83,7	51 255	259
Insgesamt 2006	167	3 589,4	2 906,9	81,0	800 183	275
2005	168	3 593,6	2 938,4	81,8	797 332	271
2004	160	3 525,3	2 972,3	84,3	813 752	274
2003	167	3 608,0	3 057,0	84,7	828 024	271
2002	175	3 789,2	3 269,9	86,3	877 970	269
2001	179	3 898,4	3 309,5	84,9	903 646	273
2000	182	3 914,2	3 386,0	86,5	921 459	272
1999	191	3 931,2	3 280,4	83,4	899 554	274
1998	172	3 854,3	3 356,1	87,1	909 180	271
1997	179	3 864,9	3 433,4	88,8	927 388	270
1996	191	4 030,6	3 501,4	86,9	928 958	265

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. Nachweis nach der Haltungskapazität, nach Regierungsbezirken und nach Jahren jeweils zum Stand Dezember.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze. Nachweis nach der Haltungskapazität, nach Regierungsbezirken und nach Jahren jeweils zum Stand Dezember.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Durchschnittlicher Bestand an Legehennen mal 100, dividiert durch die Anzahl der Hennenhaltungsplätze.- ⁵⁾ Einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.- ⁶⁾ Erzeugte Eier dividiert durch den durchschnittlichen Bestand an Legehennen.

11. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2006 nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach				
			Herrichtungsform		zerteilt ²⁾	Angebotszustand	
			unzerteilt			frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren
			einschl.	ohne			
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals				
Anzahl	kg						
Januar	19	8 032 429	974 966	2 282 178	4 775 285	3 549 638	4 482 791
Februar	19	7 462 713	801 397	1 845 383	4 815 933	4 018 905	3 443 808
März	18	8 430 063	986 705	2 028 547	5 414 811	4 203 929	4 226 134
April	20	7 150 450	593 008	2 022 228	4 535 214	3 892 856	3 257 594
Mai	19	8 012 283	561 768	2 293 789	5 156 726	4 765 419	3 246 864
Juni	21	7 642 116	275 970	2 319 237	5 046 909	4 707 814	2 934 302
Juli	20	7 876 469	426 020	2 245 682	5 204 767	4 497 664	3 378 805
August	21	7 702 505	820 259	1 871 883	5 010 363	4 480 275	3 222 230
September	20	8 045 416	702 369	2 481 739	4 861 308	4 969 613	3 075 803
Oktober	21	8 564 571	745 954	2 076 120	5 742 497	5 274 236	3 290 335
November	22	8 325 577	867 493	1 539 708	5 918 376	4 719 097	3 606 480
Dezember	22	7 977 179	939 288	1 903 189	5 134 702	4 802 233	3 174 946
Insgesamt 2006	23	95 221 771	8 695 197	24 909 683	61 616 891	53 881 679	41 340 092
2005	23	98 936 914	14 581 882	27 663 637	56 691 395	50 992 323	47 944 591
2004	23	91 424 575	12 418 662	28 117 406	50 888 507	59 167 671	32 256 904
2003	23	89 309 959	23 087 327	22 811 487	43 411 145	60 960 880	28 349 079
2002	25	80 670 900	26 279 419	17 491 538	36 899 943	49 258 425	31 412 475
2001	25	70 477 310	23 313 917	17 075 023	30 088 370	42 767 696	27 709 614
2000	26	63 096 897	19 268 006	15 662 630	28 166 261	40 449 540	22 647 357
1999	26	63 077 505	19 404 478	15 754 697	27 918 330	39 266 306	23 811 199
1998	24	70 123 413	23 962 780	17 196 838	28 963 795	37 537 833	32 585 580
1997	24	67 590 185	24 699 524	15 717 020	27 173 641	36 943 598	30 646 587

¹⁾ Berichtende Betriebe bzw. Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet hatten, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden war.- ²⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.